

Vorstandssitzung SV Mattnetz Berlin 03.07.2020

Anwesende: Georg (Protokollführer), Henrik, Jaroslaw

Gäste: Denis

Kommentar: Die Vorstandssitzung wurde aufgrund der Corona-Situation online über Teamspeak abgehalten.

Videokonferenz des Berliner Schachverbands (BSV)

- Der BSV stellte sein Hygienekonzept vor, welches beim Senat eingereicht werden soll, um den Berliner Spielbetrieb zumindest teilweise wieder aufzunehmen. Exemplarisch sind hier einige Punkte aus dem Konzept zu nennen:
 - Es soll eine Maskenpflicht beim Spielen geben
 - Es soll ein „Brettrecht“ geben. Das bedeutet: Der Spieler, der am Zug ist, hat das „Recht“, näher an das Brett zu rücken. Der andere Spieler muss entsprechend zurückrücken, um Abstandsgebote einzuhalten.
 - Um das Infektionsrisiko durch Aerosole zu senken, soll nach spätestens einer Stunde der Spielraum gründlich gelüftet werden
- Der Vorstand sieht das Konzept kritisch. Vor allem die lange Zeit (1 h) zwischen den Belüftungen werden kritisiert. Es wurde darauf hingewiesen, dass ein erhöhtes Infektionsrisiko durch Aerosole bereits nach wenigen Minuten besteht, wenn in geschlossenen und nicht belüfteten Räumen gespielt wird und der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann (Beispiel: 15 Minuten ist die Schwelle bei der Corona-App). Vor allem bei hohen Temperaturen sollte es keinen Grund geben, auf ununterbrochenen Luftaustausch durch offene Fenster zu verzichten.
- Des Weiteren plant der BSV, die 9. Runde der BMM noch zu spielen. Es bestehen keine konkreten Pläne für die Umsetzung und es wurde noch nichts beschlossen. Fest steht, dass keine Strafen bei Nicht-Antritt verhängt werden sollen. Ein Termin Ende September/Anfang Oktober ist angedacht. Der Beginn der kommenden Saison soll entsprechend nach hinten verschoben werden. Es wurde diskutiert, ob die Staffelgrößen verkleinert werden sollen. Auch zur kommenden Saison gibt es keine konkreten Beschlüsse.

Spielbetrieb im Verein

- Trotz der Bestrebungen des BSVs, den Spielbetrieb in Berlin wieder aufzunehmen, ist der Vorstand gegen eine rasche Wiederaufnahme des (offline) Trainingsbetriebs. Als einer der aktivsten Vereine im Internet mit 4 wöchentlichen Trainings (!) sieht der Vorstand keinen Vorteil in einer Rückkehr zum „Normalbetrieb“. Die Situation sollte natürlich immer neu geprüft werden. Allerdings ist das Spiellokal in Baumschulenweg noch mindestens bis nach den Sommerferien geschlossen. (Update 05.07.2020: Die

Alte Schule in Adlershof ist seit dem 01.07.2020 wieder geöffnet. Von einer Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs rät der Vorstand aber ab.)

- Die Mitglieder sind eingeladen, uns ihre Meinung zu diesem Thema mitzuteilen. Auch wäre gut zu wissen, ob ein allgemeines Interesse daran bestünde, an der 9. Runde der BMM teilzunehmen - unter den Auflagen, die der BSV in ihrer ersten Version des Hygienekonzepts formuliert hat (s. oben).
- Während der Sommerferien findet das Online-Training unter Umständen nur unregelmäßig statt. Nach den Sommerferien bzw. in der kommenden Saison ist eine Umstrukturierung der Trainingsgruppen angedacht. Konkrete Umsetzungen werden demnächst besprochen.
- (Update 05.07.2020: Unsere u16 Mannschaft ist automatisch für die Norddeutsche Vereinsmeisterschaft (NDVM) qualifiziert. Die Ausschreibung wurde am 04.07.2020 veröffentlicht. Um die Fristen für Meldung und Überweisung zu wahren (15.07.2020), ist der Vorstand um rasche Organisation bemüht. Georg wird die Betreuung vor Ort in Greifswald übernehmen. Die Meisterschaft wird vom 09.-13.09.2020 stattfinden.

Seniorenwart

- Keiner der vom Vorstand kontaktierten Mitglieder möchte den Posten des Seniorenwarts übernehmen. Der Posten bleibt daher weiterhin vakant. Der Vorstand bedauert dies.

Verschiedenes

- Vereinskleidung: Da Frank H. am Tag der Sitzung verhindert war, konnte dieses Thema nicht besprochen werden.
- FSJ Oliver Röhr: Es hat sich herausgestellt, dass das FSJ von Oliver erst für das Schuljahr 2021/22 angedacht war. Alle Planungen diesbezüglich können daher zunächst aufgeschoben werden.
- Verbandsbeiträge für passive Mitglieder: Denis bringt in Erfahrung, ob für passive Mitglieder, die bereits aktive Spielberechtigungen für einen anderen Berliner Verein besitzen, Kosten unsererseits an den Verband fällig werden. In der Vergangenheit haben wir diese Verbandsbeiträge gezahlt, so Frank.
- Grenke: Denis steht im Kontakt mit der Deutschen Bahn, um das Geld für die bezahlten Fahrkarten erstattet zu bekommen.
- Antrag auf Zahlung des ermäßigten Mitgliedsbeitrags: Der Vorstand hat über einen Antrag auf Zahlung des ermäßigten Mitgliedsbeitrags entschieden. Der Antrag wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Die nächste Vorstandssitzung ist angesetzt für den 17.07.2020, 21 Uhr, online über Teamspeak.